

# Lohnt sich Jobsharing für Unternehmen? Ist das nicht eigentlich zu teuer?

Um diese Fragen fundiert zu beantworten, hat die Hochschule Heilbronn (HHN) in Kooperation mit TWISE und TJSH die bisher größte und umfassendste wissenschaftliche Befragung zur Produktivität im Tandem durchgeführt. **Wichtigstes Ergebnis: Tandems sind produktiver** als Einzelpersonen in Vollzeit. **Also lohnt sich Jobsharing für Unternehmen. Tandems sind nicht zu teuer.** Konkret zeigt die Befragung:

**92% aller befragten Führungskräfte von Tandems beurteilen Jobsharing-Tandems als produktiver\* (66%), bzw. mindestens so produktiv wie eine Einzelperson in Vollzeit (26%).**

*\*Produktivität bezeichnet die erbrachte Leistung pro Zeiteinheit. Produktivität ist somit eine Maßzahl, die Arbeitsmodelle mit unterschiedlichen Zeitbudgets vergleichbar macht. Hier: Vollzeit-Job mit standardmäßig 40 Stunden versus Jobsharing mit in Summe - über beide Tandempartner\*innen - oft mehr als 40 Stunden.*

## Warum diese Studie genau jetzt?

Unternehmen, Mitarbeitende und Deutschland (!) brauchen eine Alternative zur traditionellen Vollzeit-Karriere, denn

- Es herrscht **akuter Fach- und Führungskräfte**mangel. Unternehmen können es sich nicht länger leisten, auf Teilzeit-Talente, v.a. Frauen, zu verzichten (drei Viertel aller Frauen geben ihren Vollzeitjob auf, wenn sie das erste Mal Mutter werden) - dabei kann jede/r in Teilzeit einen Vollzeit-Job verantworten, nämlich zu zweit im Tandem!
- Unternehmen brauchen **mehr Vielfalt**, denn gemischte Teams performen besser als homogene - das gilt auch für Tandems, die mit einem doppelten Schatz an Erfahrungen, Wissen und Kompetenzen an den Start gehen!
- Unternehmen müssen dringend eine Lösung finden, wie sie das tiefe **Wissen der Boomer-Generation an sich binden**, und zwar über deren baldige Verrentung hinaus - die Antwort: Wissens-Retention-Tandems (oder auch Senior-Junior-Tandems)!
- Mitarbeitende fordern von ihren Arbeitgeber\*innen **flexible Arbeitsmodelle und alternative Karrierewege**.
- Deutschland steht im europäischen Ranking nach **Frauenquote in Führungspositionen** auf Position 20 von 27. Der Weg zur Pole-Position geht nur durch die erfolgreiche Re-Integration von Teilzeit-Talenten mittels Tandems in die Pipeline für das Top Management.

## Methodik

- Online-Befragung** mit Teil 1 zu den Tandem-Merkmalen (Dauer Firmenzugehörigkeit, Karrierelevel, Geschlechterverteilung, etc.) und Teil 2 zu den Treibern der Produktivität von Tandems im Vergleich zur Produktivität von Einzelpersonen in Vollzeit (vor allem Agilität, Belastbarkeit, Innovationskraft, Kollaboration, Kompetenzspektrum, Fachkenntnisse, Verfügbarkeit/Erreichbarkeit, Qualität der Entscheidungen und Arbeitsergebnisse, etc.)
- Befragt wurden **50 Führungskräfte**, davon 50% Männer und 50 % Frauen, > 90% Bereichs- und Abteilungsleiter\*innen aus 11 unterschiedlichen Fachbereichen, mehrheitlich mehrjährige Erfahrung in der Führung von Tandems und einzelnen Vollzeitkräften.
- Berücksichtigt wurden nur **Jobsharing-Tandems**, die zu einem hohen Maße kollaborieren, statt eine Rolle in zwei getrennte Verantwortungsbereiche aufzusplitten.

## Wir danken diesen Unternehmen für die Teilnahme an der Studie!

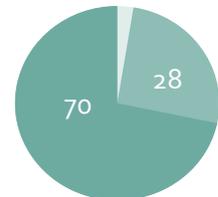
Audi AG, Beiersdorf AG, Bertelsmann SE & Co. KGaA, Mercedes-Benz AG, Deutsche Bahn AG, Lufthansa AG, Raiffeisenbank, Robert Bosch GmbH, Swisscom AG

# Höhere Produktivität von Tandems - alle Ergebnisse auf einen Blick

92 % der befragten Führungskräfte halten Tandems für produktiver oder genauso produktiv verglichen mit einer Vollzeitbesetzung.

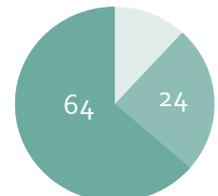
## Innovationskraft 98 %

98 % beurteilen die **Innovationskraft** im Tandem als besser (70 %) oder gleich gut (28 %) verglichen mit einer Einzelperson in Vollzeit.



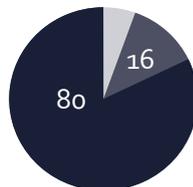
## Belastbarkeit 88 %

88 % beurteilen die **Belastbarkeit** im Tandem als besser (64 %) oder gleich (24%) verglichen mit einer Einzelperson in Vollzeit.



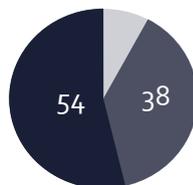
## Kompetenzspektrum & Fachkenntnisse 96%

96 % beurteilen das **Kompetenzspektrum** & die **Fachkenntnisse** im Tandem als besser (80%) oder gleich (16 %) verglichen mit einer Einzelperson in Vollzeit.



## Agilität 92%

92% beurteilen die **Agilität** im Tandem als besser (54%) oder gleich (38%) verglichen mit einer Einzelperson in Vollzeit.



90% der befragten Führungskräfte würden gerne wieder ein Tandem führen!

Weitere Produktivitäts-Treiber von Tandems vs. Einzelpersonen in Vollzeit gemäß Einschätzung der befragten Führungskräfte:  
**Kollaboration: 96%** (54% besser; 42% gleich), **Vernetzung im Unternehmen: 92%** (50 % besser; 42 % gleich),  
**Verfügbarkeit/Erreichbarkeit: 72 %** (32 % besser; 44% gleich),  
**Qualität der Entscheidungen & Arbeitsergebnisse: 98 %** (42 % besser; 56% gleich), **Zeitaufwand für einwandfreie Ergebnisse: 74 %** (10 % besser; 64 % gleich),  
**Digitalisierungsgrad / Nutzung digitaler Tools: 100 %** (28 % besser; 72 % gleich),